

Wer hat die schönsten Schäfchen

Text: Hoffmann von Fallersleben (1798–1874)
Melodie: Johann Friedrich Reichardt (1752–1814)
Satz: Brady R. Allred (*1961) 2015

Gently *p* *rit.* **a tempo** *mp*

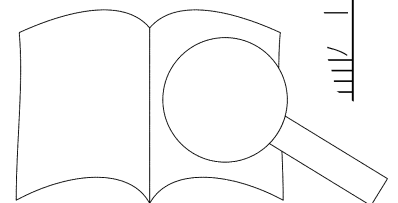
Uu _____ Wer hat die schönsten Schäfchen? Die
Uu _____ mm _____
Uu _____ mm _____
Uu _____ Uu _____ mm _____

7 *poco rit.* *a t.*

hat der goldene Mond, der hinter unsern Bäumen am Himmel ist am späten
mm _____ uu _____
mm _____ uu _____
m _____ uu _____

14 *rit.*

Abend weilt, hervor aus seinem Hause zum Himmel leis und
uu _____
uu _____
uu _____



20 **poco meno mosso** *p* *rit.* **a tempo** *p*

still. Uu oh

p *mp*

uu oh

p *mf*

uu Dann wei-det er die

p *mp*

uu oh

26

oh

oh

Schäf - chen auf sei - ner blau - en Flur, -ll - ne sind sei - ne Schäf - chen

32

pp

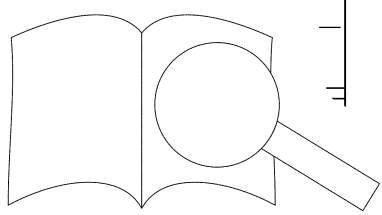
mm

p

Sie tun sich nichts zu - lei - de, hat

pp

uu



PROBE-PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

39

rit. **Slower**
mf

mm Und *mf*
eins das an-dre gern, und Schwes-tern sind und Brü - der da dro-ben Stern an Stern. Und *mf*
mm Und *mf*
mm Und *mf*

46

mp *dim.*
soll ich dir eins brin - gen, so darfst du nie-mals schrein, musst fre
soll ich dir eins brin - gen, so darfst du nie-mals schrein lich Schäf - chen und
soll ich dir eins brin - gen, so darfst du nie-m in, ach wie die Schäf - chen und
soll ich dir eins brin - gen, so darfst du fre- usst freund-lich wie die Schäf - chen und

52

slowly *dim.* *molto rit.* *al niente*
wie ihr Sc' Uu *mm* *al niente*
sein. Oh *mm* *al niente*
p schä - fer sein. Uu *al niente*
p ihr Schä - fer sein. Uu

